

Sport- und Golfresort Gut Wissmannshof

## **GVNB-Mannschaftsmeisterschaften der AK 50 Herren - Gruppe 1**

Von Andreas Proske, GVNB-Spielleiter

Das Wetter ist in diesem Jahr ein häufiges Thema. Bereits bei der Anreise am Freitagvormittag mussten die Scheibenwischer ab ca. 20 km vor Northeim bis kurz vor dem Ziel in der höchsten Stufe arbeiten, um einigermaßen die Straße sehen zu können. Leider zog dieser Starkregen auch an Wissmannshof nicht vorbei, 28 Liter auf den Quadratmeter ließen die geplanten Einspielerunden größtenteils sprichwörtlich ins Wasser fallen, nichts ging mehr. Selbst die beiden Referees Michael Kähler und Torben Wissuwa konnten ihre üblichen Platzvorbereitungsarbeiten zunächst nicht angehen. Erst am späten Abend war ein vorsichtiges und eingeschränktes Befahren des Platzes möglich. Dabei musste, weil weiterer Regen nicht ausgeschlossen war, beim Festlegen der Pinpositionen auf diese Möglichkeit Rücksicht genommen werden.

Letztendlich blieben dann die Wettspieltage, bis auf einige Schauer am Sonntagnachmittag, regenfrei. Der Platz war, trotz guter Drainage, natürlich nicht trocken zu bekommen, insbesondere die Bunker hatten unter dem Regen gelitten und konnten trotz aller Anstrengungen des Greenkeeperteams um Brian Willet und Markus Benzin in der kurzen Zeit nicht wieder in einen guten Zustand gebracht werden. Entsprechende Sonderplatzregeln mussten daher kurzfristig erstellt werden, außerdem wurde mit Besserlegen auf dem Kurzgemähten gespielt.

Nun aber zum Spiel: Am Samstag standen die Vierer auf dem Spielplan. Gespielt wurden 3 Vierer je Mannschaft, bei einem Streichergebnis. Hier konnte die Mannschaft des Burgdorf Golfclub mit gewerteten Runden von 75 und 76 (= 151 Schläge) das beste Ergebnis erzielen und zunächst die Führung übernehmen, gefolgt von den Schlag gleichen Mannschaften vom Oldenburgischem Golfclub, Golf-Klub Braunschweiger und dem Club zur Vahr Bremen mit jeweils 155 Schlägen. Dahinter folgten die übrigen Mannschaften mit Ergebnissen zwischen 161 (Golfclub Rehburg-Loccum) und 176 Schlägen (Golfclub an der Göhrde). Die endgültige Entscheidung mussten daher die 6 Einzel am Sonntag bringen. Hier wurde in umgekehrter Reihenfolge der Ergebnisse gespielt. Auch wenn gerade die zuletzt gestarteten Spieler nicht vom Regen verschont blieben, wurden doch in der überwiegenden Anzahl ordentliche Ergebnisse ins Clubhaus gebracht, von denen die 69 (-3) von Robin Welsby (Club zur Vahr) und die 71 (-1) von Markus Manig (GK Braunschweig) nicht unerwähnt bleiben sollen.

Auf der Clubhausterrasse wurde dann nach dem Wettspiel die Siegerehrung von Dr. Karl Berger (GVNB-Vorstand Senioren), durchgeführt. Dr. Berger nutzte die Mannschaftsmeisterschaften, um Kandidaten für den in Kürze anstehenden Länderpokal AK 50 beim Spielen zu beobachten. In seiner Ansprache vor der Siegerehrung würdigte er besonders die Leistung und den Einsatz des Golf Freundes Thomas Pietscher vom GC Harz, der, obwohl dieser aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen Anspruch auf die Benutzung eines Carts gehabt hätte (die Benutzung war jedoch wegen der Platzverhältnisse am Samstag nicht möglich), die 18 Löcher zu Fuß zurücklegte und mit seinem Partner im Vierer eine 86 ins Clubhaus brachte, wodurch er letztendlich seiner Mannschaft, mit einem Schlag Vorsprung, den Klassenerhalt sicherte.

Damit kommen wir nun auch zu den Ergebnissen. Drei Mannschaften werden (zur Zeit noch unter Vorbehalt, wegen Wettspielabbruch an anderer Stelle) in die Gruppe 2 absteigen, dies wären Golfclub Green Eagle, Golfclub Hannover und der Golfclub An der Göhrde. Vorne belegte der Club zur Vahr, trotz der oben erwähnten besten Runde, nur den dritten Platz vor der Mannschaft aus Burgdorf, die ihren Vorsprung aus den Vierern nicht halten konnte.

Mannschaftsmeister wurde die Mannschaft vom Golfklub Braunschweig mit einem doch deutlichen Vorsprung von 17 Schlägen. Damit qualifiziert sich der Golf-Klub Braunschweig für das DMM AK50 Bundesfinale vom 17.-19. September 2021.

In seiner Ansprache bedauerte der Braunschweiger Kapitän, Hans-Immo Müller, dass sich nur eine Mannschaft aus dem Golf-Verband Niedersachsen-Bremen für das Bundesfinale qualifizieren kann (NRW z. B. dagegen mit 5). Ferner bedankte er sich bei allen teilnehmenden Mannschaften für einen fairen Wettkampf, bei dem Greenkeeperteam für die, trotz Starkregen, insgesamt guten Platzverhältnissen, bei der Gastronomie für die gute Versorgung mit Essen und Getränken und dem Sekretariat für die gute Abwicklung des Wettspiels. Diesem Dank kann sich die Spielleitung nur uneingeschränkt anschließen.